

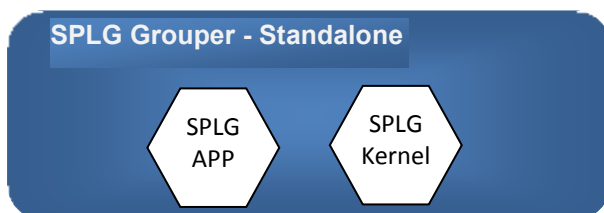


SPLG-Grouper V8.0 – Factsheet

Kurzbeschreibung

Im Rahmen der Spitalplanung 2012 hat die Gesundheitsdirektion Kanton Zürich (GDZH) unter Beizug von über 100 Fachexperten ein Konzept mit rund 140 Spitalplanungs-Leistungsgruppen (SPLG) erarbeitet. Die SPLG wurden den Kantonen von der Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK) zur Übernahme empfohlen und werden mittlerweile in vielen Kantonen und Spitälern verwendet. Damit Spitalfälle praktisch nach dem SPLG Konzept gruppiert werden können, hat die GDZH einen Gruppierungsalgorithmus (SPLG-Grouper) entwickelt. Neben der eindeutigen Zuteilung aller medizinischen Fälle anhand der ICD- und CHOP-Codes sowie weiteren Merkmalen hat der SPLG-Grouper weitere Funktionen: Erstens zählt der SPLG-Grouper bei den rund 30 Spitalplanungs-Leistungsgruppen mit Mindestfallzahlvorgaben die Fallzahlen unter Berücksichtigung von Mehrfacheingriffen. Zweitens kann der kantonale Leistungsauftrag hinterlegt und damit geprüft werden.

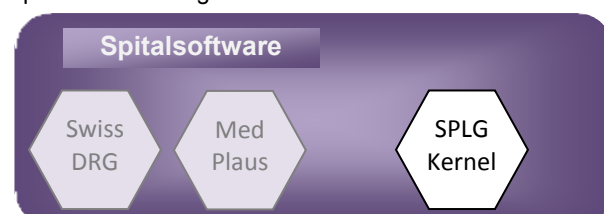
Den SPLG-Grouper gibt es als Software (Java Applikation) und wurde Anfang 2013 erstmals als Standalone-Anwendung mit der Version 1.0 für die medizinischen Daten 2012 veröffentlicht. Seither wurde der SPLG-Grouper laufend weiterentwickelt.



Der SPLG-Grouper kann mehrere Datenformate (BFS Medizinische Statistik, PRISMA, SwissDRG, SPLG.APP-Grouperformat) gleichzeitig einlesen und erstellt Dateien mit SPLG-Informationen für den Datenbankimport, für Auswertungen zur Spitalliste und Mindestfallzahlen. Zudem kann eine Grouperanalysedatei für den Spezialisten erstellt werden.

SPLG-Grouper mit Integrationsfunktion in andere Anwendungen

Zusätzlich zur bisherigen standalone Anwendung kann der Kernel des SPLG-Grouper von IT-Unternehmen in eine Spitalsoftware eingebaut werden.



Für die Nutzer dieser integrierten Lösung ist eine Einzel-fallgruppierung in Echtzeit möglich.

Wichtige Merkmale

Auch der SPLG-Grouper Version 8.0 enthält weiterhin verschiedene wichtige Funktionen:

- **Datenjahre:** Neben dem Gruppieren des aktuellen Datenjahres, kann der Grouper auch Daten der Vorjahre gruppieren.
- **Spitalisten:** Dem Grouper können mehrere (kantonale) Spitalisten hinterlegt werden. Bei jedem Fall wird aufgrund des Wohnkantons des Patienten und des Standortkantons des Spitals die richtige Spitalliste gewählt um den Leistungsauftrag zu überprüfen.
- **Verfeinerte Überprüfung des Leistungsauftrags:** Externe ambulante Behandlungen werden bei der Prüfung des Leistungsauftrages berücksichtigt und als solche gekennzeichnet. Bei Spitälern mit elektivem Leistungsauftrag, werden auch die Fälle des Basispakets auf mögliche Verstösse hin untersucht.
- **Verantwortlicher Code:** Bei einem möglichen Verstoß des Leistungsauftrags wird die verantwortliche Diagnose oder Behandlung in einer Variablen geliefert.
- **Operateure:** Bei sechs SPLG gibt es Mindestfallzahlvorgaben für Operateure. Der Grouper erstellt eine Datei 4_MFZ_Operateur.csv und markiert die MFZ-Operateur relevanten Fälle im 5_GAF.csv
- **Ambulant vor Stationär:** Es werden die Fälle im 5_GAF.csv markiert, welche ambulant durchgeführt werden sollten.
- **Verfügbarkeit:** Der SPLG-Grouper wird jeweils vor der eigentlichen Einsatzperiode veröffentlicht. Damit ist gewährleistet, dass bereits der erste Fall des Jahres mit dem passenden SPLG-Grouper gruppiert werden kann.

Bezug

Die GDZH stellt den SPLG-Grouper gegen eine Lizenzgebühr (ohne Support) über folgende Bezugskanäle zur Verfügung: Kantonsverwaltungen können den SPLG-Grouper bei der GDK beziehen. IT-Dienstleistungsunternehmen können den SPLG-Grouper direkt bei der GDZH beziehen. Für Spitäler, die den SPLG-Grouper nicht über ihren IT-Partner integrieren und einen eigenen Lizenzwerb bevorzugen, steht weiterhin der Bezug über die Kantonsbehörde und den Verband H+ offen.

Ausblick

Die nächste Version, der SPLG-Grouper V9.0 für das Datenjahr 2020, wird voraussichtlich Ende 2019 erscheinen.